

## Die Bauwirtschaft braucht qualifizierte Fachkräfte Preisverleihung im Wettbewerb Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft

Viele Bauunternehmen klagten noch bis vor kurzem über einen Fachkräftemangel. Sowohl im gewerblichen als auch im akademischen Bereich wurden dringend Mitarbeiter gesucht. Hat sich diese Situation im Lichte der globalen Wirtschaftskrise grundsätzlich verändert? Welche Bedeutung räumt die Bauwirtschaft der Fachkräftesicherung mittel- bis langfristig ein und welche Maßnahmen sollten von der Baubranche ergriffen werden?

Diese und ähnliche Fragen wurden auf der BAU 2009 in München im Rahmen einer hochrangigen Expertenrunde eingehend diskutiert.

Für die Politik sprach Hartmut Schauerte, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung. Die Bauwirtschaft vertraten Dr.-Ing. Hans-Hartwig Loewenstein, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes und Prof. Dr.-Ing. E.h. Manfred Nußbaumer, Vizepräsident Technik des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie auf dem Podium.

Die Industriegewerkschaft Bauen Agrar Umwelt wurde von Thomas Ruckdäschel, stellvertretender Regionalleiter in München und die Hochschulen von Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke, Prorektor für Forschung an der Bauhaus-Universität Weimar, vertreten. Ulrich Paetzold, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der europäischen Bauwirtschaft, FIEC moderierte die Diskussion.

Es zeigte sich, dass trotz der derzeitigen Wirtschaftskrise qualifizierte Fachkräfte gute Chancen auf einen Arbeitsplatz in der Bauwirtschaft haben. Bauunternehmen müssen allerdings offensiver als bisher auf den Baunachwuchs zugehen, um nicht im Wettbewerb mit anderen Branchen ins Hintertreffen zu geraten.

Dass es hervorragende Nachwuchskräfte in Deutschland gibt, zeigen die Preisträger des Wettbewerbs „Auf IT



Diskussion zum Fachkräftemangel im Rahmen der Posiumsdiskussion

gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ im Anschluss an die Diskussion. Wieder wurden zahlreiche hervorragende Arbeiten in den vier Bereichen „Gewerblich-technisch bzw. kaufmännisch“, „Bauingenieurwesen“, „Baubetriebswirtschaft“ und „Architektur“ eingereicht – die besten wurden ausgezeichnet.

Die Innovations- und Problemlösungsfähigkeit der Baubranche wurde durch

die prämierten Arbeiten eindrucksvoll unterstrichen

Die Preisverleihung schloss damit den mittlerweile 8. Wettbewerb ab – eine Plattform für Auszubildende, Studenten und Beschäftigte, um ihre mit Hilfe von IT-Technologien entwickelten Lösungen der Baupraxis zu präsentieren. Initiatoren des Wettbewerbes sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), der



Hartmut Schauerte bei der Preisverleihung

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der Zentralverband Deutsches Baugewerbe, die IG Bauen-Agrar-Umwelt sowie die Messe München. Zahlreiche namhafte Unternehmen fördern den Wettbewerb. Staatssekretär Hartmut Schauerte ließ

es sich nicht nehmen, wieder die Preise an den Baunachwuchs zu überreichen.

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die prämierten Arbeiten:

Ausführliche Beschreibungen aller prämierten Arbeiten aus dem aktuellen Wettbewerb 2009 sowie die Ausschreibung des neuen Wettbewerbes sind auf der Website des Wettbewerbes unter [www.aufitgebaut.de](http://www.aufitgebaut.de) zu finden.

#### Gewerblich-technisch bzw. -kaufmännischer Bereich

1. Preis <b>Visualisierungen zum Erlernen von Wärme- und feuchttechnischen Sachverhalten</b>  Thomas Grochtmann	Der prämierte „Wärmerechner“ visualisiert wärmetechnische Prozesse und ermöglicht damit ein leichtes Erlernen der entsprechenden bauphysikalischen Sachverhalte für Auszubildende in Bauberufen.
2. Preis <b>Interaktive Baustelle für handlungsorientierte Aufgaben</b>  Bildungszentrum des Baugewerbes Wesel, Helmut Winterberg, Kevin Stienezen Manfred Fischedick	Entwickelt wurde ein interaktiver Medienbaustein für Maurer im ersten Ausbildungsjahr. Die Auszubildenden können verschiedene Bauaufgaben multimedial bearbeiten. Die Jugendlichen werden dabei nicht nur mit fachspezifischen Ausbildungsinhalten konfrontiert, sondern bekommen auch Ausbildungsinhalte benachbarter Gewerke wie die der Estrichleger, Fliesenleger oder Trockenbauer vermittelt.
3. Preis <b>Outlook-Ausbildungsplaner für Ausbildungsbetriebe des Baugewerbes</b>  Bildungszentrum des Baugewerbes Velbert, Ulrich Weelbork, Adriane Fischer, Andreas Hallmann	Bei der prämierten Arbeit handelt es sich um einen online nutzbaren Ausbildungskalender für Baubetriebe. Damit soll ein regelmäßiger Dialog zwischen allen Beteiligten sichergestellt und eventuell auftretende Probleme und Konflikte in der Ausbildung rechtzeitig erkannt und somit leichter und schneller gelöst werden.

#### Bereich Baubetriebswirtschaft

Im Bereich Baubetriebswirtschaft wurden 2 dritte Preise vergeben.

1. Preis <b>Auswahl zweckmäßiger Lagerplätze auf Baustellen mit Hilfe eines Simulationsmodells</b>  Markus Langhammer	Das entwickelte Programm simuliert Entscheidungen bei der Lagerplatzauswahl und kann verschiedene Lagerstrategien umsetzen. Dafür erfasst das Programm automatisch die individuellen Rahmenbedingungen einer Baustelle aus Grundrissen und Detailplänen.
2. Preis <b>Bauwerksinformationsmodelle mit vollsphärischen Fotografien – Ein Konzept zur visuellen Langzeitarchivierung von Bauwerksinformationen</b>  Dr. -Ing. Jens Elsebach	Die Arbeit befasst sich mit der Dokumentation von Bauwerksinformationen mittels 360 Grad Fotografie. Mit dem entwickelten „Raumbuch gestützten Dokumentationssystem“ wird es möglich, eine Baumaßnahme baubegleitend in einem visualisiertem Raumbuch zu dokumentieren.
3. Preis <b>Steuerung von Prozessabläufen im operativen Hochwasserschutz mit der SAP WebFlow-Engine</b>  Peter Hofmann	Im Rahmen der Arbeit wird das Konzept und die prototypische Umsetzung eines IT-gestützten Hochwassermangementsystems vorgestellt. Mit den im System eindeutig hinterlegten Abläufen und Zuständigkeiten wird ein wesentlicher Beitrag zur Vermeidung von zeitraubenden Koordinierungsproblemen in der Gefahrenabwehr geleistet.
3. Preis <b>miCom-Suite – Eine Lösung für die mobile Kommunikation in kleinen und mittleren Bauunternehmen</b>  Christoph Gröger	Die Arbeit zeigt Lösungen für die mobile Kommunikation in kleinen und mittleren Bauunternehmen. Mobile Geschäftsprozesse in Bauunternehmen wurden analysiert und einfache Lösungen, z. B. für die Erfassung von Arbeitszeiten und Aufmassen sowie zur Erstellung von Tagesabrechnungen auf Baustellen, erstellt.

#### Bereich Bauingenieurwesen

1. Preis <b>Ein Ansatz zur Abbildung von Änderungen in der modellbasierten Objektplanung</b>  Matthias Weise	Kennzeichnend für die Bauplanung ist der Austausch von Planungsänderungen zwischen den am Bau Beteiligten. Mit der prämierten Softwarelösung wird eine bessere Verknüpfung der geänderten Daten mit den Planungsprozessen erreicht.
2. Preis <b>Ein Werkzeug zur dreidimensionalen Darstellung von dynamischen Brandschutzplänen für den Einsatz der Feuerwehr aus CAD Gebäudeinformationen</b>  Kristian Schatz	Bei einem Brand- oder Katastrophenfall in komplexen Gebäuden müssen im Einsatzfall viele Einsatzkräfte durch die Einsatzleitung koordiniert werden. Die entwickelte Softwarelösung ermöglicht die Position von Einsatzkräften optimal zu koordinieren.
3. Preis <b>Autonome Überwachung sicherheitsrelevanter Ingenieurbauwerke</b>  Kay Smarsly	Die prämierte Arbeit unterstützt die wirtschaftliche Unterhaltung und Sanierung von sicherheitsrelevanten Ingenieurbauwerken. Dies wird durch eine permanente autonome Bauwerksüberwachung erreicht. Eingesetzt werden dabei sowohl leistungsfähige Techniken aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz, neuartige IT-Konzepte, sowie eine intelligente Sensorik.

#### Bereich Architektur

1. Preis <b>a.vista Semantische Suche für die Architektur</b>  Christoph Langenhan	Die Entwicklung geeigneter Suchmechanismen ist in der heutigen Informationsgesellschaft eine aktuelle Aufgabe. Die prämierte Arbeit beschreibt eine IT-basierte Systematik zur Speicherung und Suche von Architektur. Es handelt sich dabei um eine semantische Datenbank, mit der Gebäudepläne architekturgerecht abgelegt und recherchiert werden können.
2. Preis <b>Computergestützte Bestandserfassung und Planung mit parametrischen Systemen</b>  Kathrin Berg	Im Rahmen der prämierten Arbeit wurde für die planungsbegleitende computerunterstützte Bestandserfassung ein IT gestütztes Modell entwickelt. Die Evaluierung der Konzeption erfolgte am konkreten Fallbeispiel einer Industriehalle.
3. Preis <b>3D-Laser Scannen und Weiterverarbeitung in einem architektonischen Entwurf am Beispiel des Kloster Schiffenberg.</b>  Oliver Körber	Die Arbeit zeigt in exemplarischer Weise den Datenfluss vom Erfassungsgerät zum 3D-Datenmodell. Am Beispiel der Basilika des Klosters Schiffenberg in der Nähe von Gießen wurden die neusten Technologien im Bereich Laserscanning und die Weiterverarbeitung in einem architektonischen Entwurf untersucht.

#### Günter Blochmann

RG-Bau im RKW  
Düsseldorfer Straße 40  
65760 Eschborn  
Tel.: 06196-4953502  
Fax: 06196-495493502  
E-Mail: [blochmann@rkw.de](mailto:blochmann@rkw.de)  
Internet: [www.rkw.de](http://www.rkw.de)